

SPURENSUCHE

DI 21. JUNI 2005, 21 UHR, TOP-KINO

sixpackfilm



Spurensuche

Ferry Radax **Grosse Liebe** 1966, 19 min

Josef Dabernig **Rosa coeli** 2003, 24 min

Theresia Grösslinger **Verschlossene Stube** 2004, 27 min

In Anwesenheit der FilmemacherInnen

Die Kunstszene ist Ausgangspunkt für **Grosse Liebe**, ein früher, süffisanter Film von Ferry Radax, in dem ein junger Maler durch einen mysteriösen Autounfall seine Gönnerin und Geliebte verliert. Als er am Unfallsort nach Spuren sucht, gelangt er an ein Tor, das ihn in eine Art Jenseits führt.

Akustisch geleitet uns Josef Dabernigs **Rosa coeli** in eine Höhle oder Röhre - den Schlund der Erinnerung, die Abgründe des Vergessens. Ein Mann kehrt an den Ort seiner Kindheit zurück, ein mährisches Dorf. Sein Vater ist gestorben, das ist der Anlass der Reise. Sie löst einen Strudel von Assoziationen aus, über das Zurückkehren, über die Familie.

Verschlossene Stube von Theresia Grösslinger verwischt und falsifiziert die Spuren einer persönlichen Familiengeschichte – den Tod der Großmutter – zugunsten der Entfaltung einer poetischen Textur, die auf die Allgemeinheit des Todes abzielt, ohne in geschwätzigem Nihilismus-Kitsch oder bizarre Morbidität zu kippen.

Foto: Verschlossene Stube

Top-Kino, Rahlgasse 1, 1060 Wien
Reservierungen: 208 30 00
www.topkino.at

Ein Programm von sixpackfilm
www.sixpackfilm.com



Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt